



## Fasching im Rittersgrüner „Kinderland“



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

Unseren Artikel über den diesjährigen Fasching beginnen wir mit einem Foto von Phil, dem Farmer, der unser Motto präsentiert:



Ob Klein, ob Groß, auf unserem Bauernhof ist immer etwas los!

Den Anfang der Faschingszeit im Rittersgrüner „Kinderland“ machten bereits in den Winterferien unsere Hortkinder. Mittels verschiedener themenbezogener Bewegungsstationen verwandelte unsere Horterzieherin Claudia Eminger die Turnhalle in einen farbenfrohen Bauernhof.

Die Kinder eiferten bei Spielen wie „Der Hahn braucht seine Federn“, „Lustiges Bienenfliegen“, „Pferderennen“ oder „Eier werfen“ um die Wette.

Natürlich darf in der Landwirtschaft auch das Obst- und Gemüseernten mit verbundenen Augen nicht fehlen.

Zum Schluss wurden die an den Stationen erzielten Punkte zusammengezählt. Die sechs besten Bäuerinnen und Bauern, die einen kleinen Preis in Empfang nehmen durften, waren Leon, Luzie, Noah, Maximilian, Linda und Clemens.

Am Faschingsdienstag, 1. März, stieg dann die Party mit unseren Krippen- und Kindergartenkindern.

Bei den Jüngsten fanden Aktivitätsspiele wie „Pferdefütterung“ und „Rotes Pferd“ großen Anklang. Den größten Spaß hatten diese jedoch beim Luftballontanz.



## Fortsetzung Titelseite

Unsere Kindergartenkinder hatten sichtlich beim Melken der selbst hergestellten Kühe ihre Freude. Bei den zahlreichen Versuchen, die Schüssel als Erste bzw. Erster mit „Milch“ zu füllen, war bei jedem rasch der Ehrgeiz geweckt und es kristallisierten sich einige Nachwuchstalente für die Rittersgrüner Bauernhöfe heraus.



Bei weiteren Spielen, aber auch durch die Kinderdisco inklusive Polonaise, durch Stuhl- und Zeitungstanz und durch die verschiedenen Kreisspiele verging der Vormittag wie im Flug.



In den Pausen konnten sich alle Kinder mit Pfannkuchen sowie Kräuter- und Zauberlimonaden stärken. Für die leckeren Pfannkuchen möchten wir uns bei der Bäckerei Lang herzlich bedanken!

Annett Lippert  
Leiterin



### Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn

Das Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn erscheint 14-täglich.

- Herausgeber:  
Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Gemeinde Breitenbrunn, Telefon: 037756 1740
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Allgemeines

### Koordination Ukrainehilfe

Wir alle wurden von der Situation in der Ukraine und deren Eskalation in den letzten Tagen überrascht und sind betroffen durch die Bilder und Informationen, die uns tagtäglich von dort erreichen. Auch in der Gemeinde Breitenbrunn organisiert sich die Hilfe für die Betroffenen. So ging, initiiert durch ein ukrainisches Arztehepaar des Klinikum Erlabrunn, ein erster Lkw mit Medizintechnik, Verbandsstoff und Medikamenten als Hilfslieferung in die Ukraine.

Die Gemeinde bereitet sich in Absprache mit ehrenamtlich tätigen Bürgern, Vereinen, Institutionen und dem Landratsamt Erzgebirgskreis auf die Aufnahme von Flüchtlingen vor. So finden voraussichtlich 42 Ukrainer im Sportpark Rabenberg Unterkunft. Dieser nimmt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schwimmbund auch ukrainische Schwimmer, die sich derzeit in Tschechien befinden, auf.

Weiterhin bereiten sich ukrainischstämmige Mitarbeiter des Klinikums auf die Aufnahme von fast 20 Landsleuten vor. Dafür stellt der Rabenberg Kapazitäten sowie die Gemeinde Breitenbrunn 3 möblierte Wohnungen zur Verfügung.

Hilfsangebote zur Aufnahme von Geflüchteten – seien es private Wohnungen, Häuser oder andere Unterbringungsmöglichkeiten mit größerer Kapazität – nimmt die Gemeindeverwaltung unter [ukrainehilfe@breitenbrunn-erzgebirge.de](mailto:ukrainehilfe@breitenbrunn-erzgebirge.de) sowie der Landkreis unter [unterbringung-ukraine@kreis-erz.de](mailto:unterbringung-ukraine@kreis-erz.de) entgegen. Zudem bietet der Landkreis Informationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und Unterstützer unter <https://www.erzgebirgskreis.de/landkreis/informationen-zur-ukraine-krise> an.

Geldspenden sind mit Verwendungszweck Ukraine auf das Konto der Kliniken (IBAN DE86 1203 0000 0001 4698 81) möglich, so dass durch das Klinikum Erlabrunn zu günstigeren Konditionen Medikamente, Medizinprodukte und Lebensmittel gekauft und sie dann sachgerecht an die Hilfsorganisationen übergeben werden können.

Seitens der Gemeinde liegt die Koordination der Zusammenarbeit der ehrenamtlich tätigen Bürger und Vereinen sowie der Hilfe im Hauptamt der Gemeindeverwaltung, Ansprechpartner ist der Hauptamtsleiter, Thomas Scheibner unter 037756 17413 bzw. [ukrainehilfe@breitenbrunn-erzgebirge.de](mailto:ukrainehilfe@breitenbrunn-erzgebirge.de).

Scheibner

Hauptamtsleiter

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

## 3. ENGAGEMENT-WERKSTATT

### der Fachstelle Ehrenamt



in Kooperation mit dem



Link zur Anmeldung



#### WAS?

Impulsvortrag und vier praxisbezogene Workshops

#### WANN?

Samstag, 26.03.2022  
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

#### WO?

Sportpark  
Rabenberg

#### FÜR WEN?

ehrenamtlich  
Engagierte, Freiwillige  
und Interessierte

#### ANMELDUNG?

bis 24.03.22 unter:  
<https://mitdenken.sachsen.de/-/KjkkFQDb>

#### KOSTEN?

Die Teilnahme  
ist kostenfrei.

#### KONTAKT

[ehrenamt@kreis-erz.de](mailto:ehrenamt@kreis-erz.de)  
[www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de](http://www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de)

[m.gundermann@ksberzgebirge.de](mailto:m.gundermann@ksberzgebirge.de)  
[www.ksberzgebirge.de](http://www.ksberzgebirge.de)

Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Ernährung,  
Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Innovationswettbewerb Tourismus 2022

Der Freistaat Sachsen startete ab dem 03.03.2022 den Aufruf, dass kreative Ideen für die nachhaltige Weiterentwicklung von Kultur und Tourismus prämiert werden können.

### Die Prämierung ist in zwei Phasen unterteilt

1. Phase: (Auswahl von März bis Mai) bis zu 50 Ideen erhalten eine „Entwicklungsprämie“ von 5.000 €.
2. Phase: (Auswahl im Oktober) bis zu 25 Ideen aus Phase 1 mit weiterentwickelten Ansätzen erhalten nach erfolgreicher Präsentation eine Prämie von 10.000 bis 25.000 €.

Am Wettbewerb teilnehmen können Einzelpersonen, Vereine und Verbände, Kommunen und Regionen sowie alle Unternehmen und Anbieter aus den betreffenden Bereichen.

Alle Infos unter finden Sie unter: [www.sachsen-geht-weiter.de](http://www.sachsen-geht-weiter.de)



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 30. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, der 16. März 2022

## Deutsches Rotes Kreuz

### Eine Blutspende kann Leben retten – Aber was gilt es eigentlich vor und nach der Blutspende zu beachten?

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost  
gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern hat oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die

Patientenversorgung langfristig sichergestellt werden. Zum Spenderschutz soll unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps direkt **vor** und **nach** einer Blutspende beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendenden folgende Empfehlungen:

#### **Vor der Spende:**

- Bitte nur vollständig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor dem gewünschten Spendetag eine Erkrankung vorgelegen haben, gelten unter Umständen bestimmte Wartefristen bis zur nächsten Blutspende. Zwischen zwei Spenden **müssen** unabhängig davon immer mindestens 56 Tage liegen.
- Bitte ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Körper auf den Flüssigkeitsverlust durch die Spende vorzubereiten.

#### **Nach der Spende:**

- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z.B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende ist zu verzichten. Am Folgetag ist Sport wieder möglich. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Bitte eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die anwesende Ärztin jeweils am Spendetag über die individuelle Spendetauglichkeit entscheidet. Der Vorab-Spendecheck kann dabei unverbindliche Anhaltspunkte geben: <https://www.drk-blutspende.de/spende-check/nordost>  
Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

**Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.** Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Webseite ([www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)). Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt. Nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Folgetag möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 23. März 2022 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Haus des Gastes, Dorfberg 14 in Breitenbrunn (Sonderaktion: Alle Blutspenderinnen und -spender erhalten eine Eintrittskarte für die Zinnkammern in Pöhl). Kurzfristige Änderungen möglich!**

## Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westergebirge“ Dorf und Stadt als Lebensraum



Wir leben Tür an Tür mit vielen so unterschiedlichen Lebewesen und doch nehmen wir die meisten von ihnen in unserem Alltag gar nicht wahr. Unsere Städte und Dörfer sind längst nicht nur Lebensraum für uns Menschen, immer mehr Insekten, Vögel und Säugetiere haben unsere Siedlungen für sich entdeckt. Deshalb möchten Landschaftspflegeverband Westergebirge und NABU Aue-Schwarzenberg Sie diesmal in Ihre unmittelbare Umgebung entführen.

Dabei machen wir u.a. einen längeren Ausflug in die Vergangenheit und zeigen Ihnen, wie unsere Dörfer früher aussahen und wie sie sich grundlegend verwandelt haben. Wir beschäftigen uns mit der heutigen Pflanzen- und Tierwelt im Siedlungsraum, zum Beispiel stellen wir Ihnen durchaus lebenswerte Geschöpfe etwas näher vor, die bei vielen allerdings kein besonders hohes Ansehen genießen, nämlich die Tauben.

Wir verändern unsere Dörfer und Städte ständig und dies aus der Sicht unserer pflanzlichen und tierischen Mitbewohner nicht immer zum Positiven. Auch darauf wollen wir mit unseren Artikeln aufmerksam machen. Zum Beispiel auf die enorme Lichtverschmutzung oder den zunehmenden Mangel an Nistgelegenheiten. Aber es geht auch um konkrete Möglichkeiten und lokale Projekte zur Verbesserung der Lage unserer wilden Mitbewohner, durchaus auch als Gewinn für uns selbst, als Verbesserung unserer Lebensqualität, der Möglichkeiten zur Naturbeobachtung usw. Der Wandel in Dorf und Stadt, Haus und Garten geht nämlich von uns Menschen aus und wir alle haben es in der Hand, ihn mitzugestalten, wenn wir das wollen.

Wir hoffen, wir haben Sie ein wenig neugierig gemacht und Sie haben gehörigen Appetit auf eine Portion Hintergrundwissen, das wir zu Dorf und Stadt, ihren Bewohnern und deren Problemen „zusammengerührt“ haben. Die Zeitschrift ist in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband (03772 24879) und in der Naturherberge Affalter kostenlos erhältlich.

Constanze Schwabe und Matthias Scheffler  
Landschaftspflegeverband Westergebirge/  
NABU Aue-Schwarzenberg

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 25.03.2022, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung  
im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 09.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773 888244

Gesprächskreis Selbsthilfe  
im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel.: 03771 154140

## Breitenbrunn

### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

**Freitag, 18.03.2022**

18:00 – 21:00 Uhr

Thema: Absichern und Ausleuchten  
von Einsatzstellen  
Ort: GH Breitenbrunn  
Verantwortlicher: Kamerad Matthias Unger

#### Winterferien im Kinderhort Breitenbrunn

Es gibt es nichts Schöneres für unsere Kinder, als die Ferien! Auch in diesem Jahr konnten die Schulkinder aus dem Kinderhort in Breitenbrunn wieder zwei erlebnisreiche Wochen verbringen.

Doch meinte es Frau Holle in diesem Jahr nicht zu großzügig mit dem Schnee. So stand etwas anderes auf dem Programm, als Rodeln bzw. Spielen im Schnee.

So war die Musikpädagogin Martina Ludwig aus Schwarzenberg mit einem kleinen Projekt „**Klassik einmal anders!**“ bei uns zu Besuch.

Durch die Förderung des Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen wurde dieses Projekt erst möglich. Diese deckte die Honorarkosten ab.



Zudem wurde dieses Projekt aus Steuermitteln des Haushaltes des sächsischen Landtages mitfinanziert.

Es wurde den Kindern die Musik „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens vorgestellt. Die Musik, die die verschiedenen Charaktere der Tiere zum Ausdruck bringt, sprach die Kinder sehr an und holte sie aus ihrer Welt ab.



Sich in die Musik einhören, zur Musik bewegen und konzentriert Instrumente heraushören bereitete den Kindern Freude. Sie lernten auch verschiedene Komponisten kennen und probierten Orchesteinstrumente aus.



Fantasie und Kreativität waren für die zweite Ferienwoche geplant. Es wurde mit bunten Seifenblasen auf Papier experimentiert.

Die überraschenden Ergebnisse forderten die Kinder immer wieder aufs Neue heraus, sich weiter auszuprobieren.



Da es nicht genug geschneit hatte, versuchten wir selbst Schnee herzustellen, dieser wurde zum Spielen im Zimmer genutzt.





Die Zeit vertrieben sich die Kinder auch beim „Slime“ herstellen. Diese klebrige Masse übt immer wieder eine Faszination auf sie aus.

Hier halfen die Kinder tüchtig beim „Schneeflocken-Kekse“ und Schneemänner backen.



Zum Abschluss unserer Ferienwochen starteten wir gemeinsam zu einer Schnitzeljagd. Es galt den Schatz des Miriquidi-Waldes zu finden. Natürlich mussten dafür erst bestimmte Aufgaben erfüllt werden, um auf die Spur des Schatzes zu gelangen.



Nach zwei erlebnisreichen Wochen hat die Schule wieder begonnen.

Wir wünschen allen Schülern einen tollen Start in das zweite Schulhalbjahr.



Das Team vom  
Kinderhort Breitenbrunn

## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

**Sonntag, 20. März**

18.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 23. März**

19.30 Uhr Passionsandacht

**Sonntag, 27. März**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

**Dienstag, 29. März**

19.00 Uhr Bibelgespräch

20.00 Uhr Gebetstreff





## Evangelisch-Lutherische St.-Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn

### Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18(E)

### Gottesdienste

#### Sonntag, 20. März

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Kindergottesdienst und Abendmahl im Anschluss

Derzeit sind Gottesdienste nur für Besucher erlaubt, welche die 3G-Regel erfüllen. Während des Gottesdienstes besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

**Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten über die Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde an. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz. [www.kirche-breitenbrunn.de](http://www.kirche-breitenbrunn.de)**

Telefonische Platzreservierung auch über die Pfarrämter.

### Veranstaltungen

#### für Kinder und Familien

BKK - donnerstags

Breitenbrunner Kinder-Kirche

Klassen 1 - 3, 15.00 Uhr

Klassen 4 - 6, 16.30 Uhr

Pfadfinder - mittwochs 16.30 Uhr

Junge Gemeinde - nach Absprache mit Christoph

Konfirmanden 7. & 8. Klasse - Unterricht nach Absprache mit dem Pfarrer

#### Kirchenmusik

Die derzeitige Situation lässt bei Chören und Bläsern nichts zu. Auch sonst ist außer der Arbeit mit Kindern nichts möglich. Bitte fragen Sie bei Herr Friedrich Pilz nach, wann etwas stattfindet. Er informiert zusätzlich über die ihm vorliegenden Kommunikationswege.

#### Blaues Kreuz

Begegnungsgruppe für Suchtkranke 25.03.2022, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstr. 1, Johann`stadt

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes Breitenbrunn:

Das Pfarramt Breitenbrunn ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Dienstag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr sowie Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Kapelle Breitenbrunn - Hauptstraße 143,  
08359 Breitenbrunn

#### Sonntag, 20.03.

09:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 27.03.

09:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Es gelten die gesetzlichen Corona Regelungen.

Bitte beachten Sie, dass FFP2 Masken zu tragen sind.



## OT Antonsthal/Antonshöhe

### Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 18.03.2022

18:00 – 21:00 Uhr

Thema:

Ausbildung Leitern

Ort:

GH Antonshöhe

Verantwortlicher:

Kamerad Marko Stieger

### Kirchliche Nachrichten

## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 19.03.

18.00 Uhr EC-Jugendkreis

Sonntag, 20.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

mit Kinderstunde

im Anschluss Gebetszeit

Samstag, 26.03.

18.00 Uhr EC-Jugendkreis

Sonntag, 27.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

mit Kinderstunde

im Anschluss Gebetszeit

Donnerstag, 31.03.

19.00 Uhr Bibelstunde



## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Kapelle Antonsthal - Waldstraße 3,  
08359 Breitenbrunn

Sonntag, 20.03.

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.03.

10:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Es gelten die gesetzlichen Corona Regelungen.

Bitte beachten Sie, dass FFP2 Masken zu tragen sind.



## OT Erlabrunn/Steinheidel

### Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 18.03.2022

18:00 – 21:00 Uhr

Thema:

Wasserentnahmestellen

Ort:

GH Erlabrunn

Verantwortlicher:

Kamerad Steffen Richter

## Das Bürgerbüro Erlabrunn hat wie folgt geöffnet

29.03.2022

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

### Der Kunstgraben von Steinheidel

#### Teil 3

Ende März ließ Bergrat Schulz bei von Godesland anfragen, wann er sich denn auf den Weg machen wolle. Der Schnee wäre doch getaut und das Zinn wartete nur darauf, gefördert zu werden.

Haro beaufsichtigte zwar noch seine Baustelle, aber da ihm die Aufgabe, die Größe des Vorkommens zu bestimmen selbst unter den Nägeln brannte, packten er und Hannes alles Notwenige auf einen Wagen und bald sah man sie vor Steinheidel, unten am Rand des Schwarzwassers ihr Lager aufschlagen. Der Weg nach Böhmen war eine Zumutung für Pferd und Wagen, aber man sah doch, dass er genutzt wurde. Haro hatte auf der Fahrt seinem Gehilfen vom Fund der Zinngrauen erzählt, aber den beschäftigte etwas Anderes.

„Warum habt ihr keine Pferde genommen, Haro?“ fragte Hannes. „Die hätten die zwei Säcke doch auch getragen und der Kutscher hätte jetzt nicht leer zurück fahren müssen!“

„Denke doch mal mit, Hannes. Natürlich hätten die Pferde das Gepäck getragen. Und dann? Wer hätte denn auf sie aufgepasst, wenn wir diesen Hang dort oben durchkämmen? Sie die ganze Zeit anzupflocken, ist doch auch keine Lösung. Also tragen wir unsere Rucksäcke selbst. Der Kutscher kommt nach zwei Wochen wieder hierher und holt uns ab. Er bringt für uns zwei Pferde mit. Bis dahin müssen wir wissen, wie groß das Vorkommen ist. Wenn es denn auch existiert!“ Hannes fragte Haro, wozu man denn so viel Zinn benötigte. „Jeder redet vom Zinn! Natürlich weiß ich, dass man daraus vielerlei Geschirr fertigt. Aber reicht es denn nicht, zumal man altes Geschirr wieder einschmelzen kann?“ Haro lachte. „Es wird niemals reichen, Hannes. Es wird immer billiger, jeder will solche glänzenden Hausgeräte haben. Aber der große Teil des Erzes wird gebraucht, um Bronze herzustellen. Man vermengt das heiße flüssige Kupfer mit einem Anteil Zinn und erhält ein neues Metall. Dieses verwendet man zum Gießen von Glocken und Kanonen. Davon braucht man große Mengen. Zufrieden?“

Er nahm einen Proviantstreck und langte hinein. „So, jetzt buttern wir erst mal ausgiebig und dann machen wir uns auf den Weg. (5) Das heißt, wir suchen den Weg, den die Steinheidler üblicherweise nehmen, denn die werden ja auch mal in das nächste Dorf oder in die Stadt müssen. Komm, lang zu und stärke dich, Hannes. Und sieh dich mal um! Fällt dir hier am Wald etwas auf?“

Der Bursche ließ seinen Blick aufmerksam über die Wälder streifen. Er ahnte, dass nun seine Ausbildung als Erzgänger begann.

„Ringsum stehen fast nur Tannen und Fichten, aber vor uns, den Hang hinauf, stehen viel mehr Laubbäume und Kiefern. Warum wohl?“ fragte er.

„Gut beobachtet! Die Fichten haben flache Wurzeln, das weißt du doch als Köhler. Sie können sich in den Graupen, die wie Knollen oder Kies herumliegen, nicht fest verwachsen. Eine Kiefer oder ein Laubbaum kann sich mit den Wurzeln in das Geröll regelrecht hineinbohren. Eine Fichte fällt beim ersten

Sturm um, sie findet keinen Halt, kann sich nicht vermehren und so ist der Hang hier hinauf nahezu ohne Fichten. Ich bin mir fast sicher, hier liegt das Erz. Aber das ist nur meine eigene Theorie“, erklärte Haro.

„Und wenn wir bei der Suche auf Kräuter achten würden? Ich denke, wenn wir das Zinnkraut suchten, wäre es doch auch möglich, Zinnerz zu entdecken“, meinte Hannes.

Aber Haro lachte. „Wenn es nur so einfach wäre! Aber du liegst in diesem Fall leider falsch. Das Zinnkraut heißt so, weil man damit Zinngefäße wunderbar reinigen kann. Seine Schärfe bringt angelautenes Zinn wieder zum Glänzen. Es sieht dann aus wie Silber. Sieh, Hannes, hier unten fand ich im Wasser die Graupen. Sie müssen in den Jahren ihrer Entstehung langsam durch den Regen vom Hang her in das Schwarzwasser gespült worden sein. Diesen Hang vor uns müssen wir durchsuchen und nun genug geschwätzt! Die Arbeit wartet. Gehe du bittet mal nach dort vorn, da müsste der Weg hinauf führen. Wenn du ihn gefunden hast, dann brülle mal kräftig, damit ich Bescheid weiß!“

Die Männer keuchten, als sie mit dem schweren Gepäck auf dem Rücken den Weg in die Höhe stiegen. Obwohl es noch nicht sehr warm war, floss ihnen der Schweiß in Strömen übers Gesicht. Haro befahl eine Pause. „Das Nest muss doch fast 25 Ruten hoch liegen“, keuchte er. (6) Hoffentlich gibt es dort oben Wasser. Aber was soll's, weiter geht's!

Als sie oben auf dem Berg die erste Bauernkate sahen, waren sie erleichtert. Da niemand im Hause war, schleppten sie sich weiter und dort, im nächsten Haus kam ihnen die Bäuerin entgegen. Sie sah sie erstaunt an und fragte: „Habt euch wohl im Wald verlaufen? Ihr seht ja schlimm aus. Kommt ins Haus, da habe ich noch etwas Wasser für euch.“

Die Beiden nahmen Platz an einem selbstgefertigtem Tisch und warfen ihre schweren Rucksäcke ab. „Die Männer sind wohl auf dem Feld, gute Frau?“ fragte Haro, während er einen großen Schluck Wasser aus seinem eigenen Wasserschlauch trank. Das angebotene lehnte er bestimmt, aber höflich ab. „Ja, dort sind sie alle, die Männer und Weiber. Ich bin beim Essenkochen und für euch fällt auch ein Napf ab, wenn ihr es wollt.“

„Gerne, gute Frau. Wir bezahlen auch dafür, wenn es eure Gastfreundschaft nicht verletzt.“

Die Bäuerin sah ihre Gäste abschätzend an. „Gerne nehme ich etwas dafür, ihr seht nämlich nicht so aus, als kämet ihr aus dem Armenhaus. Ruht euch aus, die Leut´ kommen gleich, so sie doch das Essen auf tausend Meilen riechen.“ „Ihr habt sehr viel Vieh hier oben, fällt mir auf“, bemerkte Hannes. „Ist gutes Weideland, denke ich.“ „Da habt ihr Recht, junger Mann. Das Gebiet hier ist auch Hirtenland von einigen Bauern aus Breitenbrunn. Aber uns genügt die kleine Fläche, auf der wir etwas anbauen können und uns ernährt. Auch bekommen wir etwas für das Hüten des Viehs.“

Haro war froh, dass er und Hannes in einer Scheune übernachten durften, so brauchten sie nicht in ihrem Zelt zu nächtigen. Auch war die Gefahr, von wilden Tieren belästigt zu werden, in der Nähe der vier Häuser nicht ganz so groß wie mitten im Wald. Seit Tagen waren die beiden nun beschäftigt, den Hang unterhalb eines Feldes auszuschachten. Die Löcher, die sie gruben, enthielten Massen von Graupen. So war die Buddelei eine wahre Schinderei. Oft genug mussten sie erst noch Bäume fällen, um an die festgelegten Stellen zu kommen. Haro benutzte ein Seil mit einer festgelegten Rutenlänge zum Messen. So konnte er in etwa die Breite des Vorkommens ermitteln. Die Länge, so hoffte er, würde sich auf den Hang bis zum Tal erstrecken. Sie gruben so tief wie sie konnten, nach einer Rute gab das Erdreich nach, aber die Graupen lagen noch viel

tiefer. Endlich war man im Tal angelangt. Dort erklärte Haro seinem Gehilfen, dass der Abbau in umgekehrter Reihenfolge erfolgen würde. „Auf einem Hang gräbt man von unten nach oben, man braucht dazu nur die Läuterhobel zu verschieben, bis sie oben angelangt sind. Das Wasser muss man natürlich hier herunter bringen!“ Das gesamte Vorkommen war fast 80 Ruten lang und gute 30 Ruten breit. (7) Die Tiefe war nicht genau zu ermitteln, weder auf der hohen Nordseite und auf der flacher auslaufenden Seite.

Als die Beiden sich später unten im Tal umsahen, stießen sie auf ein Gebiet, in dem sich ebenfalls Zinngrauen zeigten. Es zog sich fast bis zum Hefekloßfels hin. „Hier in der Gegend sind überall welche zu finden und man sieht an den Halden, dass man schon vor –zig Jahren hier geseift hat. Wurzelballen von einigen umgestürzten Fichten enthielten im Erdreich viele der Grauen. „Siehst du, Hannes, Die Bäume konnten sich nicht halten. Vergiss das nicht!“ ermahnte Haro seinen Gehilfen. Aber wir kümmern uns vorrangig um unser Vorkommen da oben und das ist sehr groß. Die genauen Maße des Vorkommens muss ein Fachmann vornehmen. Nur auf die schriftliche Aussage eines Markscheiders wird das Bergamt den Abbau gestatten. Der Vermesser muss natürlich dafür den gesamten Hang abholzen lassen. Das wird eine üble Arbeit, aber mit der haben wir zum Glück nichts zu tun“, erklärte Haro.

„Und wer bekommt das ganze Erz?“ fragte Hannes. „Gehört es dem höchsten Herren, dem Kaiser?“

„Du meinst sicherlich, wer über die Bodenschätze an sich verfügt? Der Kaiser konnte seine Besitzansprüche nicht gänzlich durchsetzen. Da hatten die jeweiligen Landesherren ganz schwer was dagegen und wer konnte den Abbau denn schon kontrollieren? Also drängten die Landesherren darauf, bei uns ist das ja der Kurfürst von Sachsen, dass ihnen die Abbaurechte zugesprochen wurden und das gilt für alle Bodenschätze, also Roteisenstein, Zinn, Kobalt und so weiter. Bis auf zwei Ausnahmen: Die Edelmetalle wie Gold und Silber und Edelsteine. Die gehören grundsätzlich dem Kaiser. Es gibt ein Gesetz, das dies alles regelt: Die „Goldene Bulle“! Und dies ist auch für den Kaiser bindend.“

Worterklärung:

- (5) Buttern: Pause machen
- (6) Rund 100 m, also etwa 25 Ruten beträgt der Höhenunterschied vom Schwarzwassertal bis nach Steinheidel. Der Ort selbst liegt um die 720 m hoch.
- (7) Eine Rute entspricht rund 4 m. Das Vorkommen ist also 120 m breit und 350 m lang. In manchen Fürstentümern entsprach eine Rute aber nur 2 m.

Fortsetzung folgt

Günther Kurfels

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische St.-Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

#### Gottesdienst

Sonntag, 27. März

11.00 Uhr

Predigtgottesdienst

Derzeit sind Gottesdienste nur für Besucher erlaubt, welche die 3G-Regel erfüllen. Während des Gottesdienstes besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

**Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten über die Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde an. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.**

[www.kirche-breitenbrunn.de](http://www.kirche-breitenbrunn.de)

Telefonische Platzreservierung auch über die Pfarrämter.

#### Veranstaltungen

Kinderkreis Erlabrunn dienstags 15.00 Uhr Kirchsaal

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser

### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 18.03.2022

19:00 – 21:00 Uhr

Thema: Notstrom und Beleuchtung

Ort: GH Rittersgrün

Verantwortlicher: Kamerad Stefan Brückner

#### Vorbereitungen für

#### Rittersgrüner Bahnhofsfest angelaufen

Schon 2020 sollte eigentlich das 30. Rittersgrüner Bahnhofs-fest stattfinden, doch die Pandemie hat dies weder 2020 noch 2021 zugelassen.

Nun besteht die große Hoffnung, dass 2022 das Jubiläumsfest nachgeholt werden kann. Zur Vorbereitung haben sich deshalb Vertreter der beteiligten Rittersgrüner Vereine getroffen, um die notwendigen Abstimmungen vorzunehmen und erste wichtige Maßnahmen in die Wege zu leiten. Das Jubiläumsfest soll unter dem Titel „30. Rittersgrüner Bahnhofs- und Vereinsfest“ vom 17. bis 19. Juni 2022 stattfinden.

Inhaltlich soll es unter dem Motto stehen: Highlights aus 30 Jahren Bahnhofsfest. Ziel ist es, möglichst viele der Rittersgrüner Vereine und Einrichtungen in die Vorbereitung und Durchführung einzubeziehen. Also, merken Sie sich den Termin bereits vor! Nähere Informationen werden wir zeitgerecht im Amtsblatt und auch auf der Internetseite [www.bahnhofsfest-rittersgruen.de](http://www.bahnhofsfest-rittersgruen.de) veröffentlichen.

Thomas Welter

Ortsvorsteher

## 30. Rittersgrüner Bahnhofs- und Vereinsfest



17. bis 19. Juni 2022

## Vereinsnachrichten

### Beim Ideenwettbewerb erfolgreich

Eine freudige Überraschung konnte der Chronistenstammtisch e. V. im Ergebnis der Ende Februar erfolgten Bekanntgabe der Preisträger beim Ideenwettbewerb des SIMUL+-Mitmachfonds erleben:

Die eingereichte Idee gehörte zu den Preisträgern und wurde mit 10.000 Euro für das angedachte Projekt bedacht!

Hier die Details zur eingereichten Idee:

Zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Rittersgrün war seinerzeit ein historischer Ortsrundwanderweg/Lehrpfad eingerichtet worden. Historische Gebäude des Ortes wurden in mehreren Schleifen mit alten Fotografien vorgestellt. Das Idee war damals durch unseren ehemaligen Vorstand Manfred Richter (+) eingebracht worden. Leider ist der Zustand nach nunmehr 20 Jahren nicht mehr zufriedenstellend, viele Tafeln fehlten inzwischen oder waren in einem schlechten Zustand. Überdies muss auch eine zeitgemäße Ausgestaltung angedacht werden.

Ähnliches trifft auch auf den damals angelegten Bergbaulehrpfad zu. Da defekte Anlagen und Tafeln alles andere als ein Aushängeschild für unsere Gemeinde sind, wurde durch die verantwortlichen Vereine zunächst der Rückbau der defekten Teile veranlasst.

Ausgehend hiervon haben wir nun die Idee eingereicht, beide ehemaligen Lehrpfade in einem neuen Format wieder zu beleben, gleichzeitig auch noch Relikte aus der Zeit unserer Schmalspurbahn einzubeziehen und schrittweise auch die Anbindung zu unseren Nachbarorten innerhalb unserer Gemeinde herzustellen.

Auch dies soll in mehreren einzelnen Rundwegen (Schleifen) erfolgen. Ruhemöglichkeiten an den Rundwegen sollen dabei auch nicht zu kurz kommen.

Die nun zugesprochenen 10.000 Euro, welche im April 2022 übergeben werden sollen, bilden dafür nun einen guten finanziellen Grundstock für die ersten Arbeiten in diesem Projekt.

Ideen und natürlich auch tatkräftige Unterstützung hierzu sind selbstverständlich bei uns stets willkommen.

Zum Wettbewerb des SIMUL+-Mitmachfonds 2021 waren mehr als 900 Projekte eingereicht worden, die kreative Ideen zur lebenswerten Gestaltung unserer Gemeinden und Orte enthalten sollten. Von diesen wurden insgesamt gut 400 Ideen in verschiedenen Kategorien mit Preisgeldern von 25.000, 10.000 oder 5000 Euro bedacht. Auch 2022 ist wieder ein solcher Ideenwettbewerb avisiert! Mitmachen lohnt sich also!

*Chronistenstammtisch Rittersgrün e. V.*

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

#### Monatsspruch März

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen.*

*Epheser 6,18(E)*

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 20. März

08.30 Uhr **Predigtgottesdienst**

##### Sonntag, 27. März

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Kindergottesdienst und Abendmahl im Anschluss

Derzeit sind Gottesdienste nur für Besucher erlaubt, welche die 3G-Regel erfüllen. Während des Gottesdienstes besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

**Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten über die Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde an. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.**

[www.kirche-rittersgruen.de](http://www.kirche-rittersgruen.de)

Fahrdienst für Rittersgrün: Tel. 188 39

#### Veranstaltungen

##### für Kinder und Jugendliche

Junge Gemeinde – nach Absprache mit dem Pfarrer

Mutti-Kind-Kreis – derzeit nicht möglich

Spatzen-Kreis – derzeit nicht möglich

Kinderstunde 1. Klasse	– Montag, 21.03., 15.00 Uhr
Kinderstunde 2. Klasse	– ---
Kinderstunde 3. Klasse	– Freitag, 25.03., 16.00 Uhr
Kinderstunde 4. Klasse	– Freitag, 25.03., 16.00 Uhr
Kinderstunde 5. + 6. Klasse	– Freitag, 18.03., 16.00 Uhr

##### für Erwachsene

Mittwochskreis – Mittwoch, 16.03., 14.30 Uhr, Rittersgrün

##### Kirchenmusik

Die derzeitige Situation lässt bei Chören und Bläsern nichts zu. Auch sonst ist außer der Arbeit mit Kindern nichts möglich.

Bitte fragen Sie bei Herr Friedrich Pilz nach, wann etwas stattfindet. Er informiert zusätzlich über die ihm vorliegenden Kommunikationswege.

##### Blaues Kreuz

Begegnungsgruppe für Suchtkranke 25.03.2022, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstr. 1, Johann'stadt

##### Öffnungszeiten des Pfarramtes Rittersgrün:

Das Pfarramt Rittersgrün ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Dienstag von 13.00 bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



### Mittwoch, 16. März

19.30 Uhr Passions Andacht in  
Pfarr. Breitenbr.

### Samstag, 19. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

### Sonntag, 20. März

9.45 Uhr Sonntagsschule  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Mittwoch, 23. März

19.30 Uhr Passions Andacht in Pfarr. Breitenbr.

### Samstag, 26. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

### Sonntag, 27. März

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Montag, 28. März

19.30 Uhr Frauenstunde

### Mittwoch, 30. März

19.30 Uhr Passions Andacht in Pfarr. Breitenbr.  
(alle Termine unter Vorbehalt der Durchführbarkeit)

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Es gelten die gesetzlichen Corona-Regelungen.

Bitte beachten Sie, dass FFP2-Masken zu tragen sind.

Für Geschwister aus Rittersgrün wird ein Fahrdienst angeboten:

Anruf bitte an A. Brückner, Telefon: 037756 1547

**Nach Redaktionsschluss  
eingegangen**

## Die Evangelisch-Lutherische St.-Christopherus-Kirchgemeinde und die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün informieren

Für Gottesdienste und die Gemeindeveranstaltungen entfällt inzwischen die staatlich vorgegebene 3G-Regelung. Derzeit ist noch eine FFP2-Maske zu tragen. Wir laden darum wieder besonders zu unseren Veranstaltungen ein. Einige Gemeindegremien beginnen auch wieder neu. Informieren Sie sich auf den Internetseiten der Kirchgemeinden oder in den Pfarrämtern bzw. bei den Gemeindegremienleitern.

## WITTICH LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Buchen Sie  
schon jetzt  
Ihren Ostergruß!**

**Ihr Ansprechpartner vor Ort**  
**Wolfgang Buttke**  
Mobil 0151 23425046  
wolfgang.buttke@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

— Anzeige(n) —

## Hilfe in schweren Stunden

### Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

**Bestattungsdienste  
Johannes Mann GmbH**  
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 [www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.



## Wir suchen ein neues **Zuhause**

Wir möchten gerne unseren **Traum vom Eigenheim** verwirklichen und suchen ein **neues Zuhause**, um gemeinsam alt zu werden.

Möchten Sie Ihr Haus selbst verkaufen?  
Oder kennen Sie jemanden in Ihrem Umfeld,  
der einer jungen Familie weiterhelfen kann?

Dann Rufen Sie uns bitte an: **0172 - 350 22 66**  
**Wir freuen uns über jede Nachricht oder Hinweis!**

Liebe Grüße



## AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

**1-Raum-Wohnung zzgl. Küche, Flur, WC / Dusche** im EG, 46,50 m<sup>2</sup>, alle Räume behindertengerecht ausgestattet mit großem Balkon, Kaltmiete: 256,68 € + NK: 135,00 € + Servicepauschale: 65,00 € / P.

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Trockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift, angeschlossener Tagespflege

Energieverbrauchsausweis 104,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Baujahr 1998

**Kontakt:** HV Morawetz, Tel. 03 74 32 / 50 585 oder 01 72 / 87 91 201  
Einrichtungsleiter, Herr Löschmann, Tel. 03 77 56 / 10 -201

## SIE BRAUCHEN HILFE?

Hier finden Sie den  
passenden Ansprechpartner.

## AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

**2-Raum-Wohnung zzgl. Küche, Flur, WC / Dusche** im DG, 68,08 m<sup>2</sup>, alle Räume behindertengerecht ausgestattet mit großem Balkon, Kaltmiete: 375,80 € + NK: 187,00 € + Servicepauschale: 65,00 € / P.

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Trockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift, angeschlossener Tagespflege

Energieverbrauchsausweis 104,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Baujahr 1998

**Kontakt:** HV Morawetz, Tel. 03 74 32 / 50 585 oder 01 72 / 87 91 201  
Einrichtungsleiter, Herr Löschmann, Tel. 03 77 56 / 10 -201

## Hutznstub in dr Schul

Dr. Willmar Schwabesche  
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESellschaft



### TAGESBETREUUNG IN PÖHLA

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst



Hutznstub in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg/OT Pöhl, Tel.: 03774 81995-20, E-Mail: tagespflege-poehla@gutfoster.de, [www.gutfoster.de](http://www.gutfoster.de)

## Deutscher Kurzkrimi-Preis KRIMIAUTOREN GESUCHT!

Das Krimifestival  
Tatort Eifel und der  
KBV-Verlag ermitteln  
die besten kurzen  
Krimis zum Thema  
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort  
Eifel**

Einsendeschluss:  
22. April 2022

Weitere Infos unter:  
[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de) | [www.facebook.com/TatortEifel](https://www.facebook.com/TatortEifel)

[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de)

## Haus Wald eck

Seniorenpflegeheim

EINE EINRICHTUNG DER  
Dr. Willmar Schwabesche  
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESellschaft



- Vollstationäre Pflege
- Soziale Betreuung
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam

[www.heimstaettenstiftung-schwabe.de](http://www.heimstaettenstiftung-schwabe.de)

Seniorenpflegeheim Haus Waldeck, Bergstraße 8/10, Breitenbrunn/OT Antonshöhe,  
E-Mail: [hausleitung@sph-haus-waldeck.de](mailto:hausleitung@sph-haus-waldeck.de), Telefon: 03774 819 940